



Dampfer „Ludwig“ – München-Augsburger Eisenbahn (um 1840)

um 1840

vermutl. Gustav Kraus (1804–1852), um 1840

Lithografie (R)

Der Dampfer „Ludwig“ der Bayerisch-Württembergischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft war 1837 das erste Dampfschiff auf der bayerischen Donau. Wegen der schwierigen Wasserverhältnisse erwies es sich als unmöglich, zwischen Passau und Ulm einen regelmäßigen Schiffsverkehrsverkehr aufrecht zu erhalten.

Die Eisenbahn zwischen München und Augsburg, eröffnet am 4. Oktober 1840, war die erste große Bahnlinie in Bayern. Lokomotiven und Schienen wurden aus England importiert, die Wagen nach preußischen Mustern in München hergestellt. Der Bau der Bahnstrecke selbst war von privaten Investoren finanziert worden. Seither übernahm es der Staat, den weiteren Ausbau des Bahnnetzes in eigener Trägerschaft fortzusetzen.

Beleg:

Aufbruch ins Industriezeitalter. Führer durch die Ausstellung zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Bayerns von 1750–1850, hrsg. von Johannes Erichsen und Ulrike Laufer (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur, Nr. 6), München 1985, S. 127

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Gustav Kraus (?)

Lageort: München, Stadtmuseum

Copyright: Münchner Stadtmuseum